



## LEITMOTIV ERFOLG

Dein Hund entscheidet sich immer für das Verhalten, das ihm am meisten bringt. Eigentlich ganz simpel – wenn man durchschaut, was er erreichen möchte und daher als Erfolg für sich verbucht. Denn das ist wesentlich mehr, als das Lob oder Leckerli von unsereins.

Im Prinzip können wir dabei drei Kategorien unterscheiden, wie der Hund zu seinen gewünschten Erfolgen kommt:

- a) Direkter Erfolg: Fressen, Bellen oder andere Faktoren, die sich unmittelbar gut anfühlen und lohnen
- b) Erfolg aus der Umgebung: sämtliche Ereignisse, die der Hund als Ergebnis seines Verhaltens wertet und gut findet (Reaktionen von anderen Hunden, von anderen Menschen, Verschwinden von unangenehmen Dingen, Ereignisse in seinem Umfeld)
- c) Erfolge, die vom eigenen Menschen kommen: Lob, Leckerchen und sämtliche (!) Form von Aufmerksamkeit (also auch negativ gemeinte)

Will man ein Verhalten des Hundes besser verstehen, dann hilft immer die Frage: Was bringt es dem Hund? Was erreicht er damit, was er haben will? Und was hält er sich damit an unangenehmen Dingen vom Leib?

Schau mal bei deinem Hund, was er in den drei Kategorien für sich als Erfolge verbucht mit den diversen Verhaltensweisen und trag das hier unten gleich ein. Überleg dir das vor allem für die Verhaltensweisen, die dir nicht so klar sind oder die ein (hartnäckiges) unerwünschtes Verhalten darstellen.



**a) Direkter Erfolg:**

.....

.....

.....

.....

**b) Erfolg aus der Umgebung**

.....

.....

.....

.....

**c) Erfolg von mir**

.....

.....

.....

.....